

1.Spieltag KOL 2024/25

SV Traktor Mochau – FC Bad Lausick 2:0(0:0)

In die 2.KOL Saison starteten die Kurstädter, nach einem 3:1 vor 12 Monaten in Roßwein, diesmal mit einer Niederlage bei der wohl erfahrensten, aber auch ältesten Mannschaft der Liga, nicht weniger als 6 Spieler haben die 40 bereits erreicht oder sind auf dem besten Wege dazu.

Beim Gast standen zwar 18 Kicker auf dem Spielbericht, über das Chaos was Zahlendreher und falsch aufgeführte und eingewechselte Spieler seitens Mochau nach der Partie auslöste, sei hier der Mantel des Schweigens gelegt, aber einsatzfähig wären nicht alle gewesen, auch Kapitän Jeremy Dust musste passen.

Beim Gastgeber war neben Gasch auch Schwibs wieder einsatzfähig, beide waren in der Vorsaison die Garanten für jede Menge Tore, auch eine Erklärung für den Absturz der Mannschaft in der 2.Halbserie als zumindest Schwibs lange fehlte.

Gasch wurde dann auch immer wieder gesucht, wenn er nicht im Abseits stand, konnte er auch in gewohnter Art und Weise abziehen, doch alle fünf Versuche forderten FC Keeper Pascal Birkigt nur einmal (18.) zum eingreifen.

Die größte Gefahr entstand nach Eckbällen, so setzen M. Jentzsch (32.) und Bunzel (36.) die Eingaben knapp über den Kurstädter Kasten.

Was hatten die Gäste offensiv zu bieten? Von einem Schuss Lennard Wenzels (16.) abgesehen dauerte es lange ehe auch T. Jentzsch im SV Kasten geprüft wurde. Bevor Nicky Richter den ersten Eckball des FC per Kopf einen Meter übers Tor köpft (42.), sorgte ein gut angelegter Angriffszug für Proteste auf der FC Bank. Julian Hellers Schuss bekam der Keeper nicht unter Kontrolle, Wenzel setzt nach, doch bevor er den Ball ins leere Tor hätte schießen können, stoppte ihn der Pfiff des Schiedsrichters (39.).

Am Spielgeschehen änderte sich auch nach der Pause nichts, mit Schwibs kam allerdings nun ein weiterer Offensiv Spieler in die Partie. Doch die Kurstädter Defensive stand weiter sicher, die gelegentlichen Konter brachte allerdings außer ein, zwei am Kasten vorbei streichenden Abschlüssen nichts ein. Eine tolle Flugparade zeigte Lausicks Hüter als Gasch von der linken Seite das rechte obere Eck anvisiert (72.), dann stürmt Schwibs (Abseits?) allein auf ihn zu, doch er klärt auch hier durch weites Herauslaufen (75.).

Das es am Ende doch noch einen klaren 2:0 Erfolg des Gastgebers gibt, ist zwei nahezu identischen Aktionen zu verdanken. Zweimal enden unnötige Foulspele auf Lausicks rechter Außenbahn mit Freistößen fast auf der Seitenlinie. Zweimal bringt Schwitzky den Ball scharf zum Tor, so scharf und platziert das Birke beim 1:0 die Kugel nur noch unter die Latte ins Netz boxen kann, beim 2:0 schlägt der Ball im anderen Eck ein, ob hier der startende Schwibs tatsächlich noch mit den Haarspitzen dran war, wird er nur selbst wissen.

Die Kurstädter haben alsbald Gelegenheit diesen Patzer zu korrigieren, denn es folgen nun 3 Heimspiele, Tresenwald, Döbeln und Klinga, hintereinander, unterbrochen vom Pokalspiel in Thierbach.

hpw